

BIOGRAPHISCHE CHRONIK

(1879—1906)

1879

9. (21.)
Dezember

In der Stadt Gori (Georgien) wird Josef Wissarionowitsch Dshugaschwili (Stalin) geboren.

1888

September

J. W. Stalin tritt in die vierklassige geistliche Schule von Gori ein.

1894

Juni

J. W. Stalin absolviert die Goriesche Lehranstalt mit der ersten Kategorie.

2. September

J. W. Stalin tritt in die erste Klasse des Tifliser Priesterseminars ein.

1895

J. W. Stalin tritt in Verbindung mit illegalen Gruppen russischer revolutionärer Marxisten, die von der Zarenregierung nach Transkaukasien verbannt worden waren.

1896—1898

Im Tifliser Priesterseminar leitet J. W. Stalin marxistische Schülerzirkel, studiert „Das Kapital“, das „Manifest der Kommunistischen Partei“ und andere Schriften von K. Marx und F. Engels, macht sich mit den Frühwerken W. I. Lenins bekannt.

1898

- Januar* J. W. Stalin beginnt, den marxistischen Arbeiterzirkel in den Zentralen Eisenbahnwerkstätten von Tiflis zu leiten.
- August* J. W. Stalin tritt in den „Messame-Dassi“, eine georgische sozialdemokratische Organisation, ein. J. W. Stalin, W. Z. Kezchoweli und A. G. Zulukidse bilden den Kern der revolutionären marxistischen Minderheit des „Messame-Dassi“.
- J. W. Stalin stellt das Unterrichtsprogramm für die marxistischen Arbeiterzirkel auf.
- J. W. Stalin, W. Z. Kezchoweli und A. G. Zulukidse verfechten die Notwendigkeit der Schaffung einer illegalen revolutionären marxistischen Presse. Aus diesem Anlaß kommt es innerhalb des „Messame-Dassi“ zu den ersten scharfen Meinungsverschiedenheiten zwischen der revolutionären Minderheit und der opportunistischen Mehrheit.

1899

- 29. Mai* J. W. Stalin wird wegen marxistischer Propaganda aus dem Tifliser Priesterseminar ausgeschlossen.
- 28. Dezember* J. W. Stalin tritt eine Arbeitsstelle im Tifliser Physikalischen Observatorium an.

1900

- 23. April* J. W. Stalin hält in der Umgebung von Tiflis, in der Gegend des Salzsees, auf einer proletarischen Maifeier eine Rede.
- Sommer* J. W. Stalin tritt in Verbindung mit W. K. Kurnatowski, dem bekannten Anhänger der Leninschen „Iskra“, der zur Parteiarbeit in Tiflis eingetroffen ist.
- August* J. W. Stalin leitet einen Massenstreik in den Tifliser Zentralen Eisenbahnwerkstätten.

1898–1900

Unter der Führung J. W. Stalins, W. Z. Kezchowelis und A. G. Zulukidses entsteht und formiert sich eine leitende Zentralgruppe der Tifliser sozialdemokratischen Organisation der SDAPR, die den Übergang von der Zirkelpropaganda zur politischen Massenagitation vollzieht. Die Gruppe organisiert den Druck von Proklamationen und ihre Verbreitung unter den Arbeitern, gründet illegale sozialdemokratische Zirkel und leitet die Streiks sowie den politischen Kampf des Tifliser Proletariats.

1901

- 21. März* Haussuchung in der Wohnung J. W. Stalins beim Tifliser Physikalischen Observatorium.
- 28. März* J. W. Stalin verläßt die Arbeit im Physikalischen Observatorium und geht in die Illegalität über.
- 22. April* J. W. Stalin leitet die proletarische Maidemonstration auf dem Soldatenmarkt in der Tifliser Innenstadt.
- September* In Baku erscheint die erste Nummer der auf Initiative J. W. Stalins gegründeten illegalen Zeitung „Brdsola“, des Organs des revolutionären Flügels der georgischen Marxisten. In der Nummer wird der programmatische Artikel J. W. Stalins „Geleitwort der Redaktion“ veröffentlicht.
- 11. November* J. W. Stalin wird in das erste Tifliser Komitee der SDAPR der Leninschen „Iskra“-richtung gewählt.
- Ende November* Das Tifliser Komitee entsendet J. W. Stalin zwecks Schaffung einer sozialdemokratischen Organisation nach Batum.
- Dezember* Es erscheint Nr. 2/3 der Zeitung „Brdsola“, worin der Artikel J. W. Stalins „Die Sozialdemokratische Partei Rußlands und ihre nächsten Aufgaben“ veröffentlicht wird. J. W. Stalin nimmt Verbindung mit den fortgeschrittenen Arbeitern Batums auf und organisiert sozialdemokratische Zirkel in den Betrieben Rothschilds, Mantaschows, Sideridis u. a.

31. Dezember Unter dem Vorwand einer Silvesterfeier organisiert J. W. Stalin eine illegale Konferenz von Vertretern der sozialdemokratischen Zirkel. Die Konferenz bestimmt eine unter Führung J. W. Stalins stehende leitende Gruppe, die in der Folge faktisch die Rolle eines Batumer Komitees der SDAPR der Leninschen „Iskra“-richtung gespielt hat.

1902

Januar J. W. Stalin richtet in Batum eine illegale Druckerei ein; er schreibt Flugblätter, organisiert die Drucklegung und Verbreitung der Proklamationen.

31. Januar bis 17. Februar J. W. Stalin organisiert einen Streik in den Mantaschow-Werken, der mit einem Siege der Arbeiter endet.

27. Februar bis Anfang März J. W. Stalin leitet die Arbeit des Streikkomitees in den Rothschild-Werken.

8. März J. W. Stalin leitet eine Kundgebung der streikenden Arbeiter, die die Freilassung von 32 verhafteten Streikteilnehmern verlangen.

9. März J. W. Stalin organisiert und leitet eine grandiose politische Demonstration der Arbeiter der Batumer Betriebe unter Beteiligung von mehr als 6000 Personen, die die Freilassung von 300 am 8. März von der Polizei verhafteten proletarischen Demonstranten verlangen. Bei den Etappengefängnissen, in denen die Arbeiter in Haft gehalten werden, wird die Demonstration von Militär zusammengeschossen, wobei 15 Arbeiter getötet und 54 verletzt wurden. An die 500 Demonstranten werden verhaftet. Gleich in der folgenden Nacht schreibt J. W. Stalin eine Proklamation über die Zusammenschießung der Demonstration.

12. März J. W. Stalin leitet die von ihm anlässlich der Beisetzung der Opfer des Blutbads vom 9. März organisierte Arbeiterdemonstration.

5. April J. W. Stalin wird in einer Sitzung der Batumer leitenden Parteigruppe verhaftet.

- 6. April* J. W. Stalin wird in das Batumer Gefängnis gebracht.
- April 1902* Vom Batumer Gefängnis aus organisiert und unterhält
- bis 19. April 1903* J. W. Stalin Verbindung mit der Batumer sozialdemokratischen Organisation, lenkt ihre Arbeit, schreibt Flugblätter, leistet politische Arbeit unter den Gefangenen.

1903

- März* Auf dem I. Kongreß der kaukasischen sozialdemokratischen Arbeiterorganisation wird der Kaukasische Bund der SDAPR gegründet. J. W. Stalin, der sich im Batumer Gefängnis in Haft befindet, wird in seiner Abwesenheit in das auf dem Kongreß geschaffene Kaukasische Bundeskomitee gewählt.
- 19. April* J. W. Stalin wird aus dem Batumer Gefängnis in das Kutaiser Gefängnis überführt, wo er mit den politischen Gefangenen Verbindung aufnimmt, unter denen er die Ideen der Leninschen „Iskra“ propagiert.
- Herbst* J. W. Stalin wird in das Batumer Gefängnis überführt, von wo er per Schub nach Ostsibirien in die Verbannung geschickt wird.
- 27. November* J. W. Stalin trifft an seinem Verbannungsort im Dorfe Nowaja Uda, Kreis Balagansk, Gouvernement Irkutsk, ein.
- Dezember* In Sibirien erhält J. W. Stalin einen Brief von W. I. Lenin.

1904

- 5. Januar* Flucht J. W. Stalins aus der Verbannung.
- Februar* J. W. Stalin trifft in Tiflis ein und übernimmt die Führung des Kaukasischen Bundeskomitees der SDAPR. J. W. Stalin schreibt ein programmatisches Dokument unter dem Titel „Credo“, das den innerparteilichen Meinungsverschiedenheiten und den organisatorischen Aufgaben der Partei gewidmet ist.
- Juni* J. W. Stalin trifft in Baku ein, wo er im Auftrage des Kaukasischen Bundeskomitees das menschwistische Komitee auflöst und ein neues bolschewistisches Komitee gründet.

- Sommer* J. W. Stalin bereist die wichtigsten Gebiete Transkaukasiens, wo er in Diskussionen gegen Menschewiki, Föderalisten, Anarchisten u. a. auftritt.
- J. W. Stalin gründet in Kutais ein bolschewistisches Imeretino-Mingrelisches Komitee.
- 1. September* In „Proletariatis Brdsola“ Nr. 7 wird J. W. Stalins Artikel „Welche Auffassung hat die Sozialdemokratie von der nationalen Frage?“ veröffentlicht.
- September bis Oktober* Anlässlich der innerparteilichen Meinungsverschiedenheiten schreibt J. W. Stalin von Kutais aus Briefe an die im Ausland befindlichen georgischen Bolschewiki, worin er die Leninschen Ideen über die Vereinigung des Sozialismus mit der Arbeiterbewegung entwickelt.
- November* J. W. Stalin trifft in Baku ein und leitet den Kampf für die Einberufung des III. Parteitag.
- 13.—31. Dezember* J. W. Stalin leitet den Generalstreik der Bakuer Arbeiter.
- 1905
- 1. Januar* In „Proletariatis Brdsola“ Nr. 8 wird J. W. Stalins Artikel „Die Klasse der Proletarier und die Partei der Proletarier“ veröffentlicht.
- 8. Januar* Es erscheint der von J. W. Stalin anlässlich der Niederlage des Zarismus im Fernen Osten geschriebene Aufruf „Arbeiter des Kaukasus, es ist Zeit, Rache zu nehmen!“
- Anfang Februar* Auf Initiative J. W. Stalins löst das Kaukasische Bundeskomitee das menschewistische Tifliser Komitee auf, das seinen Austritt aus dem Kaukasischen Bund der SDAPR erklärt hatte, und gründet ein neues, bolschewistisches Tifliser Komitee.
- 13. Februar* Anlässlich des von der Polizei provozierten Gemetzels zwischen Tataren und Armeniern in Baku schreibt J. W. Stalin das Flugblatt „Es lebe die internationale Brüderlichkeit!“

15. Februar Anlässlich der erfolgreich durchgeführten Massendemonstration zum Protest gegen den Versuch der Polizei, auch in Tiflis ein Gemetzel unter den Nationen zu provozieren, schreibt J. W. Stalin das Flugblatt „An die Bürger. Es lebe das rote Banner!“
- April J. W. Stalin tritt in einer großen Diskussionsversammlung in Batum gegen die menschwistische Führer N. Ramischwili, R. Arsenidse u. a. auf.
- Mai Es erscheint J. W. Stalins Broschüre „Kurze Darlegung der Meinungsverschiedenheiten in der Partei“.
12. Juni J. W. Stalin hält eine Rede beim Begräbnis A. G. Zuluksides, worin er ein Programm des Kampfes der Arbeiter und Bauern gegen die Selbstherrschaft entwickelt und die Taktik der Menschewiki einer vernichtenden Kritik unterzieht.
15. Juli In „Proletariatis Brdsola“ Nr. 10 wird J. W. Stalins Artikel „Der bewaffnete Aufstand und unsere Taktik“ veröffentlicht.
18. Juli N. K. Krupskaja ersucht in einem Brief an das Kaukasische Bundeskomitee, J. W. Stalins Broschüre „Kurze Darlegung der Meinungsverschiedenheiten in der Partei“ einzusenden und regelmäßig die Zeitung „Borba Proletariata“ zu schicken.
- Juli J. W. Stalin spricht auf einem von 2000 Personen besuchten Diskussionsmeeting in Tschiaty gegen die Anarchisten, Föderalisten und Sozialrevolutionäre.
15. August In „Proletariatis Brdsola“ Nr. 11 werden J. W. Stalins Artikel „Die provisorische revolutionäre Regierung und die Sozialdemokratie“ und „Antwort an den ‚Sozialdemokrat‘“ veröffentlicht.
15. Oktober In „Proletariatis Brdsola“ Nr. 12 werden J. W. Stalins Artikel „Die Reaktion verstärkt sich“ und „Die Bourgeoisie stellt eine Falle“ veröffentlicht.

18. Oktober J. W. Stalin spricht in einem Arbeitermeeting im Tifliser Stadtteil Nadsaladewi über das Zarenmanifest vom 17. Oktober.
- Oktober Anlässlich des politischen Oktoberstreiks in ganz Rußland schreibt J. W. Stalin die Flugblätter „Bürger!“ und „An alle Arbeiter!“
20. November Es erscheint die erste Nummer des „Kawkaski Rabotschi Listok“ mit dem Leitartikel J. W. Stalins „Tiflis, den 20. November 1905“.
- Ende November J. W. Stalin leitet die Arbeit der IV. Bolschewistischen Konferenz des Kaukasischen Bundes der SDAPR.
- 12.—17. Dezember J. W. Stalin beteiligt sich an den Arbeiten der I. Allrussischen Konferenz der Bolschewiki in Tammerfors als Delegierter des Kaukasischen Bundes der SDAPR. Auf der Konferenz macht sich J. W. Stalin mit W. I. Lenin persönlich bekannt.
- 1906
- Anfang Januar Es erscheint J. W. Stalins Broschüre „Zwei Schlachten“.
8. März J. W. Stalins Artikel „Die Reichsduma und die Taktik der Sozialdemokratie“ wird in „Gantiadi“ Nr. 3 veröffentlicht.
- 17.—29. März In „Elwa“ Nr. 5, 9, 10 und 14 werden J. W. Stalins Artikel „Die Agrarfrage“ und „Zur Agrarfrage“ veröffentlicht.
- Ende März J. W. Stalin wird von der Tifliser Organisation als Delegierter zum IV. Parteitag (dem „Vereinigungsparteitag“) der SDAPR gewählt.
- 10.—25. April J. W. Stalin beteiligt sich an den Arbeiten des IV. Parteitags (des „Vereinigungsparteitags“) der SDAPR in Stockholm; er spricht gegen die Menschewiki, begründet und verfißt die bolschewistische Taktik in der Revolution.

- 20. Juni** Es erscheint die erste Nummer der von J. W. Stalin geleiteten Zeitung „Achali Zchowreba“.
- 21. Juni—9. Juli** In Nr. 2, 4, 7 und 16 der bolschewistischen Zeitung „Achali Zchowreba“ wird J. W. Stalins Artikelserie „Anarchismus oder Sozialismus?“ veröffentlicht.
- Juni bis November** J. W. Stalin leitet die Gründung der ersten Gewerkschaften in Tiflis (der Druckereiarbeiter, der Handlungsgehilfen u. a.).
- 13. Juli** In „Achali Zchowreba“ Nr. 19 erscheint J. W. Stalins Artikel „Marx und Engels über den Aufstand“.
- 14. Juli** In „Achali Zchowreba“ Nr. 20 erscheint J. W. Stalins Artikel „Die internationale Konterrevolution“.
- Juli—August** Es erscheint J. W. Stalins Broschüre „Die gegenwärtige Lage und der Vereinigungsparteitag der Arbeiterpartei“.
- September** J. W. Stalin beteiligt sich an den Arbeiten des Gebietskongresses der kaukasischen Organisationen der SDAPR.
- 14. November** Es erscheint die erste Nummer der von J. W. Stalin geleiteten Zeitung „Achali Drojeba“, worin J. W. Stalins Artikel „Der Klassenkampf“ veröffentlicht wird.
- 4. Dezember** In „Achali Drojeba“ Nr. 4 erscheint J. W. Stalins Artikel „Die ‚Fabrikgesetzgebung‘ und der proletarische Kampf“.
- 11. Dezember** In „Achali Drojeba“ Nr. 5 wird die Veröffentlichung der Artikelserie J. W. Stalins „Anarchismus oder Sozialismus?“ wieder aufgenommen.
- 18. Dezember 1906 bis 10. April 1907** Weitere Veröffentlichung der Artikelserie J. W. Stalins „Anarchismus oder Sozialismus?“ in den bolschewistischen Zeitungen „Achali Drojeba“, „Tschweni Zchowreba“ und „Dro“.